Erklärung zur Umsatzsteuer / Bankverbindung / SEPA-Lastschriftmandat

1. Anlagenbetreiber:

Umsatzsteuer

☐ Ich / Wir erkläre(n) hiermit, dass ich / wir als Unternehmer dem Umsatzsteuergesetz (UStG) unterliege(n) und - soweit einschlägig - auf die Anwendung der Kleinunternehmerregelung nach § 19 UStG verzichte(n).

Umsatzsteueridentifikationsnummer: _____
(nur wenn zugeteilt)

Die Besteuerung der Umsätze erfolgt nach folgenden Bestimmungen:

☐ Regelbesteuerung gemäß § 12 UStG (19% - Stand 01.01.2007)

☐ Besteuerung als land- und forstwirtschaftlicher Betrieb gemäß Sondervorschrift § 24 UStG
(i. d. R. nur bei Biomasseanlagen) Steuersatz in %: _____

☐ Ich / Wir erkläre(n) hiermit, dass ich / wir dem Umsatzsteuergesetz nicht unterliege(n) bzw. Kleinunternehmer im Sinne des § 19 UStG bin / sind. Die Umsatzsteuer für die Einspeisung wird in diesem Fall durch den Netzbetreiber nicht abgerechnet.

3. Steuernummer des Anlagenbetreibers
Die Steuernummer ist immer anzugeben, unabhängig von einer Umsatzsteuerpflicht.

Steuernummer: _____

Bankverbindung des Anlagenbetreibers

Kreditinstitut: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Verwendungszweck: _____

Gutschrift- bzw. Rechnungsanschrift

Name:

Straße, Hausnummer:

Postleitzahl, Ort:

Erteilung eines SEPA Lastschriftmandats

Der Netzbetreiber überweist die Vergütungen auf das oben angegebene Konto und ist bis auf Widerruf berechtigt, Überzahlungen vom oben genannten Konto abbuchen zu lassen.

SEPA-Lastschriftmandat:

Der Anlagenbetreiber ermächtigt den Netzbetreiber, Zahlungen vom Konto des Anlagenbetreibers mittels Lastschrift einzuziehen. Der Anlagenbetreiber weist sein Kreditinstitut an, die vom Netzbetreiber auf das Konto des Anlagenbetreibers gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Der Anlagenbetreiber kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die vom Anlagenbetreiber mit seinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basislastschrift wird der Anlagenbetreiber vom Netzbetreiber über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichtet.

Ich / Wir verpflichte(n) mich / uns, jede Änderung meiner / unserer umsatzsteuerlichen Verhältnisse dem Netzbetreiber unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Ich / Wir ersetze(n) dem Netzbetreiber seinen Aufwand für jede Rechnungsänderungen, die aus einer verspäteten und/oder aus einer Änderung meiner / unserer umsatzsteuerlichen Verhältnisse, und/oder aus dem nicht mitgeteilten Vorliegen meiner/unserer Wiederverkäufereigenschaft nach dem UStG resultiert. Insbesondere werde(n) ich / wir eine nach den Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes unberechtigt ausgewiesene und vom Netzbetreiber ausbezahlte Umsatzsteuer entsprechend der Regelung unter Ziffer 4.8 zurückerstatten.

Ort, Datum: _____ **Unterschrift:** _____